

12.04.2020 – Ostersonntag
Anregung für eine Feier in der eigenen Wohnung

Hinweise für Feier:

Dieser kurze Gottesdienst kann als Eröffnung eines festlichen Osterfrühstücks verwendet werden, lässt sich aber auch zu jeder anderen Tageszeit feiern. Zu Beginn der Feier wird die (Oster-)Kerze entzündet.

E: Eine*r

A: Alle

Alle Texte können auch von einer Person gesprochen werden. Die Lieder und Gesänge aus dem alt-katholischen Gesangbuch „*Eingestimmt*.“ (ES) oder dem christkatholischen Gebet- und Gesangbuch (CG) durch andere Lieder oder eine Zeit der Stille ersetzt werden. Wer nicht alleine singen will, kann den Liedtext auch (laut) lesen. Auch wenn wir in dieser Zeit nicht miteinander Gottesdienst feiern können, sind wir doch mit der ganzen Kirche in der Kraft des Heiligen Geistes verbunden.

Lied *Christ ist erstanden*

ES 405 / CG 659

Ostergruß

E Der Herr ist auferstanden! Halleluja!

A Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!

Der Ostergruß kann mehrfach wiederholt werden.

Gebet

E Gott des Lebens,
dein Sohn hat den Tod besiegt und uns das Tor zum ewigen Leben geöffnet.
Wir bitten dich: Erwecke die Freude in unseren Herzen,
tröste die Einsamen und Traurigen, richte die Gebeugten auf
und erneuere uns alle durch deinen Geist,
damit auch wir auferstehen zu neuem Leben
durch ihn, Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A Amen.

Evangelium (Johannes 21,1.11–18)

E + Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes:

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Mágdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte, beugte sie sich in die Grabkammer hinein. Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, den einen dort, wo der Kopf, den anderen dort, wo die Füße des Leichnams Jesu gelegen hatten. Diese sagten zu ihr: Frau, warum weinst du? Sie antwortete ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wohin sie ihn gelegt haben.

Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du?

Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast! Dann will ich ihn holen. Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbúní!, das heißt: Meister.

Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott. Maria von Mágdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

So weit die Worte des heiligen Evangeliums. Es sind Worte ewigen Lebens.

A Lob sei dir, Christus.

Lied *Wir wollen alle fröhlich sein*

ES 418 / CG 658

Vaterunser

Segensbitte

E Es segne, behüte und begleite uns der barmherzige und treue Gott:

+ Der Vater und der Sohn und der Heiligen Geist.

A Amen.

Offene Kirche: Die Erlöserkirche in Dettighofen ist tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet. Bitte achten Sie auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Zur Reinigung der Hände steht das Waschbecken in der Außentoilette (im Torbogen zwischen Kirche und Pfarrhaus) zur Verfügung.